



02.08.2012 | Nr. 300/12

Heiner Rickers: Empfehlungen zum Maisanbau und Novellierung des EEG haben sich als die richtigen Maßnahmen herausgestellt

Zu den vom Statistischen Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein veröffentlichten Zahlen über den erstmaligen Rückgang des Maisanbaus in Schleswig-Holstein seit 20 Jahren (um 13.000 Hektar oder 7 Prozent) erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers:

„Diese Entwicklung begrüße ich sehr. Noch vor einem Jahr war diese Deutlichkeit nicht abzusehen. Nachträglich erfährt so der Kurs von Bundes- und Landesregierung seine Bestätigung. Die seinerzeit von der Agrar- und Umweltministerin Dr. Juliane Rumpf ausgesprochenen „Empfehlungen zur Optimierung des Maisanbaus in Schleswig-Holstein“ haben sich als richtig und vorallem auch als wirksam herausgestellt. Parallel griff die Novelle des EEG mit höheren Auflagen und geringeren Vergütungssätzen ebenfalls regulierend ein.

Ich freue mich, dass es allen Unkenrufen zum Trotz zu dieser positiven Entwicklung gekommen ist, die andere nicht für möglich gehalten haben und in ihrem Übereifer schon eine staatliche Regulierung des Maisanbaus gefordert haben.“